

FUGLI® FUGENFESTIGER

Spezialflüssigkeit zur Verfestigung von Sandfugen bei Pflastern aus Natur- und Betonstein sowie Platten- und Klinkerbeläge im Außenbereich.



EIGENSCHAFTEN

- für Fußgängerbelastung
- auch bei ungebundener Bauweise einsetzbar
- saniert Risse in Pflasterfugen
- für Fugenbreiten schon ab 1 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm
- speziell auch für beschichtete Betonsteinplatten
- ab 7 °C Untergrundtemperatur verarbeitbar

FUGLI®

FUGLI® FUGENFESTIGER

Anwendung

Vorbereiten

Die Fugen auf eine Tiefe von mindestens 30 mm reinigen. Die Fläche ist vor der Verfestigung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu reinigen. Angrenzende, nicht zu verfestigende Flächen werden abgeklebt.

Verarbeiten

Die Fugen mit trockenem Füllgut (Quarzsand oder Brechsand-/Splittgemisch der Körnungssieblinie 0,3 – 1,2 mm) auffüllen und abkehren, bis die Steinoberfläche von allen Sandresten befreit ist.

Verarbeitung MIT Farbvertiefung

Den unverdünnten Fugenfestiger direkt aus der Flasche mit Spritzverschluss, mit Sprühgerät (z.B. Baum- oder Gartenspritze) oder Gießkanne bis zur Sättigung der Fuge aufbringen.

Abziehen

Sofort im Anschluss den Überschuss gründlich mit einem doppellippigen Gummischieber abziehen. Reste (z.B. in Gesteinsvertiefungen) werden sofort mit einem nassen Schwamm oder Handtuch entfernt. Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Film auf der Steinoberfläche, welcher die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an. Dies gilt insbesondere bei beschichteten Betonsteinen / empfindlichen Gesteinen!

Verarbeitung OHNE Farbvertiefung

Den unverdünnten Fugenfestiger direkt aus der Flasche mit Spritzverschluss bis zur Sättigung der Fuge ausschließlich auf die Fuge aufbringen. Reste, die auf die Steinoberfläche gelangen, werden sofort mit einem nassen Schwamm oder Handtuch entfernt.

Nachbehandeln

Schutz der frisch verfestigten Fläche vor Regenfällen über einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann.

Wichtige Hinweise

Bei Bewegungen der verlegten Steine, vor allen Dingen bei der ungebundenen Bauweise, kann es immer zu Setzungen der Bettung kommen, welche Risse in der Fuge verursachen. Ist einmal ein Riss in der Fuge entstanden, kann dieser optische Mangel leicht mit Sand und einer erneuten Fugenfestiger-Überarbeitung beseitigt werden. Bei saugfähigen Flächen sowie höheren Untergrundtemperaturen erhöht sich der Verbrauch (dies gilt nur für die „Verarbeitung MIT Farbvertiefung“). Bei beschichteten Betonsteinplatten / empfindlichen Gesteinsarten und / oder wenn keine Farbvertiefung auf der Steinoberfläche gewünscht wird, werden ausschließlich die Fugen bearbeitet (kein Vornässen erforderlich). Sehen Sie dazu die „Verarbeitung OHNE Farbvertiefung“!

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungszeit:	30 Minuten bei +20 °C Verarbeitungstemperatur
Untergrundtemperatur:	> 7 °C
bei niedrigen Temperaturen:	langsame Aushärtung
bei hohen Temperaturen:	schnelle Aushärtung
Freigabe der Fläche:	Nach 48 Stunden begehbar / nach 6 Tagen endgültige Freigabe

Lagerfähig

12 Monate, frostfrei (Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen)

Verbrauchstabelle in kg/m² - Berechnungsgrundlage: Fugentiefe 30 mm

	Steingröße	40 x 40 cm	20 x 20 cm	16 x 24 cm	14 x 16 cm	9 x 11 cm	4 x 6 cm
Fugenbreite	3 mm	0,1 - 0,2	0,2 - 0,4	0,25 - 0,5	0,3 - 0,6	0,4 - 0,8	0,8 - 1,6

Hinweis: Bei saugfähigen Flächen sowie höheren Untergrundtemperaturen erhöht sich der Verbrauch.



Vorverteilen



Verarbeiten MIT Farbvertiefung



Abziehen



Endreinigen



Verarbeiten OHNE Farbvertiefung

